

# Rauschendes Fest an Zinzendorfschulen

Regengüsse pausieren pünktlich zur Eröffnung / Projektgruppen stellen vielfältige Ergebnisse ihrer Arbeit vor

**Königsfeld.** »Jetzt ist Sommer! Egal, ob man schwitzt oder friert: Sommer ist, was in deinem Kopf passiert. Es ist Sommer!...« heißt es in einem Lied der Wise Guys. Diese Zeilen haben sich auch die Zinzendorfschulen zu Herzen genommen.

Unbeeindruckt vom Wetter feierten die Schüler ein rauschendes Sommerfest, bei dem es an nichts fehlte. Da machte sogar der »flüssige Sonnenschein«, der den ganzen Vormittag aus dem grauen Königsfelder Himmel geströmt war, pünktlich zu Beginn des Festes eine Pause.

Vorsichtshalber wurden jedoch die zahlreichen Veranstaltungen in die Gebäude verlegt. In der Turnhalle wechselten sich auf einer improvisierten Bühne die verschiedenen Tanz- und Musikprojekte ab.

Angefangen bei den Jüngsten, die unter anderem zu eben jenem Sommer-Lied der Wise Guys choreografierte »Strandgeschichten« präsentierten, über ein Tanzprojekt der 9Rb, Aerobic- und Hip-Hop-Vorführungen, irische Tänze, die Jazz-Band, das Blasorchester, ein Trommel-Duo. Die bunte Unterhal-



Mit »Strandgeschichten« haben sich die Jüngsten der Zinzendorfschulen in einer Tanzwerkstatt befasst. Diese führten sie dem Publikum beim Schulfest vor. Foto: Zinzendorfschulen

tungspalette war beeindruckend.

An den Tischen vor der Bühne nahmen die Besucher Platz, nachdem sie sich am

reichlich gedeckten Salat- und Kuchenbuffet oder am Grill versorgt hatten. Aber auch die Tische und Bänke auf dem Schulhof wurden zunächst zö-

gerlich und dann mit Vertrauen auf die anhaltenden Regengüsse gern genutzt.

Im Haus Katharina von Gersdorf begeisterte die 6a

mit einem witzigen Märchenstück um »Die erstaunliche Errettung der Prinzessin Minerella«. Die Schülermitverantwortung (SMV) hat einen Flohmarkt aus den Fundstücken organisiert, die im Laufe des Schuljahres liegengeblieben waren. Die Schulsanitäter schminkten »Unfallopfer«, deren Verarztung sie fachgerecht demonstrierten.

In den verschiedenen Schulhäusern präsentierten sich die Arbeitsgemeinschaften (AG) mit beinahe 30 verschiedenen Projekten entweder direkt mit den Ergebnissen ihres Schaffens der vergangenen Tage oder mit Filmen und Diashows.

Teilweise waren in den Projekten Dinge entstanden, die für einen guten Zweck verkauft wurden. Die BFH etwa, die Handarbeiten zugunsten von »Go Ahead« verkaufte oder die leckeren Häppchen der Cupcake & Cake-Pop-Factory.

Einige Gruppen stellten ihre Projekte auf Schauwänden oder als Dia-Schau vor. Andere werden sicher noch vielen Jahrgängen Freude bereiten, wie etwa die farbenfroh gestalteten Lichtschächte vor dem Erdkunderaum.

»Toll, was die Zinzendorfschulen immer wieder auf die Beine stellen«, meinte die Mutter einer Schülerin.